

# In einem verschneiten Tal



# In einem verschneiten Tal

Eine Idee von:

**Giulia Benvenuto, Loredana di Rubbo, Vuerich Gigliola, Vidoni Michela, Monica Blasotti, Valentina Martina**

Päd. Fachkräfte in Costantino Cologna, Tarvisio; Gianni Rodari, Tarvisio; C.Collodi, Ugovizza; Scuola dell'Infanzia di Chiusaforte, Italien  
Co-Design mit **Zaffiria**

---

**Alter:** 5 Jahre

---

**Keywords:** #Geschichtenerzählen #Natur #Sprache #StopMotion #Bilder

---

**Frage:** *Kann die Natur die Entstehung von Geschichten und Figuren inspirieren?*

## Ziele

- Erzählen und Erfinden von Geschichten
- Die Fähigkeit entwickeln, Bilder zu lesen
- Wortschatz mit Bezug zu gelebten Erfahrungen verwenden
- Emotionale Bindungen aufbauen und festigen
- Experimentieren mit dem Potenzial der Medien als kreatives Werkzeug

---

**Zeit:** 7 Aktivitäten mit jeweils 20 bis 50 Minuten Dauer, insgesamt etwa 6 Stunden

---

## Material

Im Kindergarten	Zu Hause
<ul style="list-style-type: none"><li>● Projektor</li><li>● Smartphone/Digitalkamera</li><li>● Tablet</li><li>● weiße und farbige Blätter Papier</li><li>● Schere</li><li>● Musterhalter</li><li>● Farben (Bleistifte, Marker)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● Smartphone/Tablet/Digitalkamera</li></ul>

---

## Software/ Apps:

<p><b>Padlet</b></p> <p><b>Ziel:</b> Virtuelle Wand, an der Bilder, Videos, Texte und Zeichnungen geteilt werden können.</p> <p><b>Medien:</b> Computer; Smartphone; Tablet</p> <p><b>Link:</b> <a href="http://www.padlet.com">www.padlet.com</a></p> <p><b>Alternativen</b> Mural</p>	<p><b>Stop Motion Studio</b></p> <p><b>Ziel:</b> Erstellen von Animationen mit dem Stop-Motion-Programm</p> <p><b>Medien:</b> Smartphone; Tablet</p> <p><b>Link:</b> <a href="https://apps.apple.com/de/app/stop-motion-studio/id441651297">https://apps.apple.com/de/app/stop-motion-studio/id441651297</a></p> <p><b>Alternativen</b> PicPac</p>	<p><b>iMovie</b></p> <p><b>Ziel:</b> Audio-/Videobearbeitung</p> <p><b>Medien:</b> Computer; Smartphone; Tablet</p> <p><b>Link:</b> <a href="https://www.apple.com/de/imovie/">https://www.apple.com/de/imovie/</a></p> <p><b>Alternativen</b> VN, Microsoft-Fotobearbeitung</p>
---	--	--

---

## Kurzbeschreibung

Die Natur ist Protagonist und Muse des gemeinschaftlichen digitalen Geschichtenerzählens.

Die Kinder erkunden mit der Familie die natürliche Umgebung und erschaffen spielerisch Figuren mit den Materialien, die sie dort finden. Ausgehend von den erschaffenen Figuren arbeiten die Kinder im Kindergarten gemeinsam an der Konzeption einer Geschichte und animieren die verschiedenen Teile mit der Stop-Motion-Technik. Die Kinder agieren auch als Erzähler\*in der Geschichte, wobei sie teilweise alle Sprachen verwenden, die in der Gruppe oder in der Familie gesprochen werden.

---

## Schritt für Schritt

### Schritt 1

---  
*Zu Hause*

Die Familien sind eingeladen, einen Spaziergang in die Natur zu unternehmen und den Kindern zu helfen, die Landschaft um sie herum zu fotografieren.

Die Eltern können die Kinder dabei unterstützen, den richtigen Bildausschnitt zu wählen und das Motiv zu finden. Es ist wichtig, dass die Kinder so viele Fotos machen, wie sie möchten; zu Hause helfen die Eltern den Kindern bei der Auswahl der Landschaftsfotos, die an die päd. Fachkraft in den Kindergarten geschickt werden.

### Schritt 2

---  
*Im Kindergarten*

Die Kinder erkunden die natürliche Umgebung des Kindergartens (Park, Wald usw.), sammeln Materialien und setzen sie zu Figuren zusammen und fotografieren ihre Werke.

Die Fachkräfte stellen den Familien Fotos der Figuren zur Verfügung, die die Kinder bei ihren gemeinsamen Erkundungen gemacht haben.





### **Distanzlernen**

Die Familie wird erneut eingeladen, die am besten zugängliche natürliche Umgebung (Garten, Park, Wald usw.) zu erkunden, mit dem gesammelten Naturmaterial (Blätter, Blumen, Zweige, Tannenzapfen usw.) zu spielen und dabei Figuren zu schaffen, die anschließend fotografiert werden sollen.

Das Material soll mit nach Hause genommen werden, um weiter damit zu spielen.

### **Schritt 3**

---  
*Zu Hause*

Kinder und Eltern besprechen das Erlebte draußen und schauen sich die Fotos der Figuren an, die entweder mit den Eltern oder mit den päd. Fachkräften gemacht wurden, und untersuchen die erstellten Figuren weiter mit Fragen als Ausgangspunkt wie: Wie heißt diese Figur? Was macht er/sie? Welche anderen Figuren gibt es in dieser Umgebung?...

Nach dieser ersten Diskussion zeichnen oder gestalten die Kinder mit dem zu Hause vorhandenen Material eine weitere Figur, die von der bisher erforschten natürlichen Umgebung inspiriert ist.



### **Schritt 4**

---  
*Im Kindergarten*

Im Kindergarten projiziert die päd. Fachkraft Bilder von Landschaften und Figuren und die Kinder entwickeln Ideen für eine Geschichte daraus.

Langsam legen die Kinder mit Hilfe der päd. Fachkraft die endgültige Fassung ihrer Geschichte fest: Figuren, Objekte, Hintergründe, Spannungsbogen und Dialoge. Auf einem großen Poster an der Wand wird alles festgehalten und zusammen mit dem Storyboard, auf dem alle Schritte klar dargestellt sind (z. B. durch Zeichnungen und Symbole) dokumentiert. Die päd. Fachkraft kann die Kinder auch auffordern, eine Zeichnung von jedem Schritt anzufertigen.



### **Distanzlernen**

Die päd. Fachkraft teilt mit den Familien eine Pinnwand auf Padlet mit einer Sammlung der Figuren und Umgebungen, die die Kinder bisher fotografiert haben, und lädt jede Familie ein, sich von den Bildern zu einer kurzen Geschichte inspirieren zu lassen.

### **Schritt 5**

---  
*Zu Hause*

Die päd. Fachkräfte tauschen sich mit den Eltern per Videobotschaft über die entstandenen Ideen aus, insbesondere über die Dialoge, Figuren und Objekte, die von den Kindern animiert werden sollen. Jede Familie wählt einige Objekte und Figuren aus. Wenn zu Hause eine zweite Sprache gesprochen wird, können die Kinder die Namen der Objekte und Figuren in dieser zweiten Sprache mit Hilfe der Eltern aufnehmen und als Audiodatei einer päd. Fachkraft zuschicken. Wenn in der Familie keine anderen Sprachen gesprochen werden, gibt die päd. Fachkraft einen Dialog zwischen zwei oder mehreren Figuren (oder die Rolle eines Erzählenden) vor; Kind und Eltern teilen sich die Rollen und nehmen eine Audiodatei auf, die an den Kindergarten geschickt wird.

### **Schritt 6**

---  
*Im Kindergarten*

Die Kinder werden in Gruppen eingeteilt, um die verschiedenen Teile der Geschichte zu entwickeln, indem sie die Figuren und Objekte mit der Stop-Motion-Technik animieren. Fehlende Audiodateien werden aufgenommen.

	<p><b>Distanzlernen</b> Die päd. Fachkräfte versenden eine Videoanleitung zur Verwendung der Stop-Motion-Studio-App und laden die Familien ein, ihre eigene kurze animierte Geschichte mit den zuvor erstellten Figuren zu produzieren und sie mit den päd. Fachkräften zu teilen.</p>
<p><b>Schritt 7</b> --- <i>Im Kindergarten</i></p>	<p>Die päd. Fachkräfte bereiten die Aufnahmen vor und bearbeiten die Animationen der verschiedenen Sequenzen, indem sie den Computer mit dem Projektor oder dem Whiteboard verbinden und versuchen, die Kinder so weit wie möglich in die Auswahl der Film-Sequenzen und Audioaufnahmen einzubeziehen.</p> <p><b>Distanzlernen</b> Die päd. Fachkräfte sammeln alle Materialien, schneiden und montieren die Geschichte und geben das Video an alle Familien weiter.</p>

## Abschluss

Präsenz	Virtuell
Die Eltern sind eingeladen, die Vorführung und Präsentation des Videos im Rahmen einer speziellen Veranstaltung oder eines Kindergarten-Festes zu besuchen.	Die päd. Fachkräfte laden alle Familien zu einem Treffen ein, bei dem sie die Geschichte erzählen. Das Video kann auch auf die Kindergarten-Website hochgeladen und im Netzwerk des Kindergartens geteilt werden.

Diese Methode wurde von 4 Kindergärten des Schulverbands von Tarvisio in der Region Friaul-Julisch Venetien erprobt, die an der Entwicklung einer gemeinsamen Geschichte mitwirkten. Die Geschichte entstand, indem Materialien in einer "Überraschungsbox" von Kindergarten zu Kindergarten geschickt wurden. Im fertigen Video sprechen die verschiedenen Figuren, die von den Kindern entwickelt wurden, die verschiedenen Sprachen der Region. Neben Italienisch wurde auch Friaulisch, Slowenisch und Deutsch gesprochen. Hier ein Beispiel: [Magie im verschneiten Tal](#)

